

Vorlage Nr. 15/3095

öffentlich

Datum: 09.05.2025
Dienststelle: Fachbereich 33
Bearbeitung: Herr Schikowski

Umweltausschuss **21.05.2025** **Kenntnis**

Tagesordnungspunkt:

Perspektivenwerkstatt zum Thema „nachhaltige und klimafreundliche Ernährung“

Kenntnisnahme:

Das Konzept der Perspektivenwerkstatt 2025 wird gemäß Vorlage Nr. 15/3095 zur Kenntnis genommen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK. nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

In Vertretung

H e r r l i n g

Zusammenfassung

Der Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 12.03.2025 die Verwaltung gebeten, die Perspektivenwerkstatt 2025 zu realisieren.

Die Verwaltung hat die Organisation einer solchen Veranstaltung geprüft und berichtet mit dieser Vorlage Nr. 15/3095 über das entsprechende Grobkonzept.

Die Perspektivenwerkstatt soll im Anschluss an die Sitzung des Umweltausschusses am 10.09.2025 in der Zentralverwaltung in Köln-Deutz stattfinden. Der Fokus der Veranstaltung soll auf der Thematik einer nachhaltigen und klimafreundlichen Ernährung und Landwirtschaft im innerstädtischen und stadtnahen Raum liegen.

Die Ernährung spielt eine lebenswichtige Rolle, vor allem in einer Welt, in der Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz immer zentraler in den Fokus rückt. Die in diesem Jahr stattfindende Perspektivenwerkstatt soll das o.g. Thema den Kommunen näherbringen und zukünftige Möglichkeiten für eine klimafreundliche und nachhaltige Ernährung und Landwirtschaft anhand von Projekten aus der Praxis aufzeigen.

Begründung der Vorlage Nr. 15/3095:

Perspektivenwerkstatt zum Thema „nachhaltige und klimafreundliche Ernährung“

I. Ausgangssituation

Die Verwaltung wurde in der Umweltausschusssitzung am 12.03.2025 beauftragt, in diesem Jahr die Durchführung einer Perspektivenwerkstatt zum Thema „nachhaltige und klimafreundliche Ernährung“ zu ermöglichen. Die Verwaltung stellt hier das Grobkonzept für eine mögliche Veranstaltung im dritten Quartal 2025 vor.

II. Sachstand

Termin: 10.09.2025 im Anschluss an die Umweltausschusssitzung

Themenidee:

Die diesjährige Perspektivenwerkstatt 2025 widmet sich dem zentralen Thema Ernährung mit Fokus auf Nachhaltigkeit.

Ernährung spielt eine entscheidende Rolle für unsere Gesundheit, unser Wohlbefinden und sogar unsere Lebenserwartung. „Jeder Mensch hat das Recht auf angemessene, ausreichende und gesunde Nahrung“ – so heißt es im Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte.

Doch Ernährung ist weit mehr als eine individuelle Angelegenheit: Sie steht in direktem Zusammenhang mit Klimaschutz, Artenvielfalt, Wasserverbrauch und fairen Arbeitsbedingungen. Das globale Ernährungssystem ist für einen erheblichen Teil der Treibhausgasemissionen verantwortlich.

Während in Städten der Großteil der Lebensmittel konsumiert wird, findet die Erzeugung meist im ländlichen Raum statt. Diese räumliche Trennung bringt ökologische, soziale und logistische Herausforderungen mit sich – etwa bei Frische, Umweltbelastung und Flächennutzung, die Konkurrenz bei Flächen ist insgesamt sehr groß.

Ein steigendes Bewusstsein für nachhaltig produzierte Lebensmittel stellt die landwirtschaftlichen Betriebe in den Kommunen vor neue Herausforderungen. Zudem wird im Kontext des fortschreitenden Klimawandels die Notwendigkeit einer nachhaltigen Landwirtschaft immer deutlicher. Die zunehmende Häufigkeit von Extremwetterereignissen – wie lange Hitzewellen im Sommer und Starkregenereignisse – erschwert die Arbeit der Landwirte und Landwirtinnen zusätzlich.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen zukunftsfähige, nachhaltige Konzepte der Ernährung und Landwirtschaft vorgestellt werden. Fachvorträge und Praxisberichte sollen wichtige Perspektiven aufzeigen.

Ablauf der Perspektivenwerkstatt 2025:

Die Perspektivenwerkstatt wird in diesem Jahr in einer kompakteren Form als in den Vorjahren durchgeführt, nicht zuletzt, als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung. Das Programm konzentriert sich auf Fachvorträge, auf eine begleitende Ausstellung wird bewusst verzichtet. Im Anschluss an die Vorträge sind die Teilnehmenden zu einem kleinen Mittagsimbiss mit Fingerfood eingeladen, der Raum für Austausch und Vernetzung bietet.

Die Perspektivenwerkstatt 2025 beginnt mit einer Begrüßung durch den Vorsitzenden des Umweltausschusses sowie die Landesrätin des Dezernats 3. Geplant sind im Anschluss vier Fachvorträge unter anderem zu den Themenschwerpunkten: nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung, Urban-Farming/ Urban-Gardening und Agri-Photovoltaik. Verbindliche Zusagen der Referierenden gibt es bereits vom BioökonomieREVIER Innovationslabor Agri Food-Energy-Park sowie dem Wuppertal-Institut.

Die Herren Dr. Müller und Meier-Grüll vom BioökonomieREVIER Innovationslabor Agri Food-Energy-Park (AgriFEe) des Forschungszentrums Jülich stellen in einem Vortrag die Möglichkeiten der Agri-Photovoltaik vor und berichten aus der Praxis. Mit den innovativen Anlagen lassen sich landwirtschaftliche Flächen gleichzeitig für die Nahrungsmittelproduktion und die Erzeugung von Solarstrom nutzen und somit Flächenkonkurrenz vermeiden. Im Innovationslabor AgriFEe wird der flächeneffiziente Einsatz von Agri-Photovoltaik unter den im Rheinland herrschenden Bedingungen anhand einer Demonstrationsanlage bei Morschenich-Alt (Merzenich) untersucht.

Frau Schlarmann vom Wuppertal Institut gibt Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse rund um nachhaltige Ernährung – mit einem besonderen Fokus auf die Gemeinschaftsverpflegung. Dabei stellt sie unter anderem ein vom Wuppertal Institut entwickeltes Tool vor, mit dem sich die Nachhaltigkeit von Rezepten und Speiseplänen bewerten lässt.

Für weitere Fachbeiträge wurden unter anderem das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE), der Ernährungsrat Köln sowie die Ackerhelden GmbH angefragt. Das BZfE ist das Kompetenz- und Kommunikationszentrum für Ernährungsfragen in Deutschland – sowohl für Verbraucher*innen als auch für Expert*innen. Zu den Themenschwerpunkten gehören beispielsweise Klima und Wandel sowie Schule und Kita. Der Ernährungsrat Köln setzt sich für eine Stärkung der regionalen Lebensmittelversorgung ein. Er vernetzt Erzeuger*innen, Politik, Verwaltung, Vertrieb und Verbraucher*innen und bietet engagierten Bürger*innen eine Plattform für Austausch und Mitgestaltung. Ebenso wurde die Ackerhelden GmbH zur Vorstellung von Praxisbeispielen zum Thema Urban Farming angefragt. Sie unterstützt Kommunen, Unternehmen sowie Bildungseinrichtungen wie Schulen und Kitas dabei, durch mietbare Ackerflächen und Hochbeete selbst Gemüse anzubauen. Die Abstimmung mit möglichen Referierenden wird seitens der Verwaltung weiterverfolgt.

Einladungsverteiler:

Mitglieder des Umweltausschusses, Mitgliedskörperschaften im Gebiet des LVR, Klimaschutzmanager*innen der Kommunen, weitere interessierte Teilnehmer*innen aus dem LVR.

Tagungsort:

Zentralverwaltung Köln-Deutz, Horion-Haus, Raum Wupper

Aufgrund der zentralen Lage in Köln-Deutz mit sehr gutem Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr soll die Veranstaltung auch in diesem Jahr im Horion-Haus der Zentralverwaltung durchgeführt werden. Für die Durchführung steht der Raum Wupper zur Verfügung.

Möglicher Veranstaltungs-Ablauf:

09:00-09:45	Sitzung Umweltausschuss
09:30-10:00	Empfang und Eintreffen der Gäste
10:00-10:20	Begrüßung Rolf Fliß , Vorsitzender LVR-Umweltausschuss Nina Herrling , LVR-Dezernentin Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH
10:20-11:00	Fachvortrag I: Einleitung / Ernährung und Klima: angefragt z.B. Bundeszentrum für Ernährung
11:00-11:40	Fachvortrag II: Wuppertal Institut / Forschungsprojekte insb. Gemeinschaftsverpflegung
11:40-12:00	20 Minuten Pause
12:00-12:40	Fachvortrag III: AgriFEe / Agri-Photovoltaik
12:40-13:20	Fachvortrag IV: angefragt z.B. Ernährungsrat Köln
13:20-13:30	Abschluss
13:30-offen	Mittagsimbiss mit Fingerfood

III. Vorschlag der Verwaltung

Das Konzept der Perspektivenwerkstatt 2025 wird gemäß Vorlage Nr. 15/3095 zur Kenntnis genommen.

Im Auftrag

R a s h e d